

Neue Partnerschaft von Workday und Anthropic verbindet Reasoning-Fähigkeiten mit Geschäftsregeln

Sana greift auf Clauses Reasoning-Fähigkeiten zurück, die Daten bleiben dabei in Workday

MÜNCHEN, 13. OKTOBER 2026 – Workday Rising 2026 – [Workday, Inc.](#) (NASDAQ: WDAY), die agentische Plattform für HR, Finanzen und IT, und [Anthropic](#) haben heute eine neue Partnerschaft bekannt gegeben. Sie verbindet ihre Plattformen und agentischen Angebote und vereint Clauses fortschrittliche Reasoning-Fähigkeiten mit den Sana AI Agents sowie den vertrauenswürdigen Daten und dem Geschäftskontext von Workday in den Bereichen HR und Finanzen. Je nach Aufgabe wird das Nutzungserlebnis entweder in [Sana](#) – Workdays Orchestrierungs- und Benutzeroberfläche – oder in Claude verfügbar sein.

Im Rahmen der Partnerschaft können Mitarbeitende ihre Arbeit in Claude oder Sana beginnen. In beiden Umgebungen bleiben der jeweilige Kontext und die Kontrollmechanismen erhalten. Claude und Sana tauschen Informationen und Aufgaben über das Model Context Protocol (MCP) aus, einen offenen Standard. So kann die Arbeit dort fortgesetzt werden, wo sie begonnen hat, statt von vorn anzufangen.

Mitarbeitende können ihre Arbeit in Sana oder Claude beginnen; in beiden Umgebungen bleiben Kontext und Kontrollmechanismen erhalten:

- **In Sana:** Sana orchestriert Workdays Agenten bei komplexen HR- und Finanzprozessen. Abläufe, die früher Wochen in Anspruch genommen hätten – etwa ein Vergütungszyklus oder der Finanzabschluss –, werden so in Prozesse überführt, die kontinuierlich im Hintergrund ablaufen. Sana behält den Prozesskontext vom Anfang bis zum Ende bei und richtet für jede Aufgabe den benötigten Arbeitsbereich ein, beispielsweise eine aktuelle Vergütungsübersicht oder eine Warteschlange mit Ausnahmefällen. Die Daten verlassen Workday dabei nicht. Ist es bei einem Arbeitsschritt erforderlich – etwa beim Verfassen einer Mitteilung, mit der eine Führungskraft die Gehaltserhöhung eines Mitarbeitenden erläutert –, nutzt Sana Clauses Reasoning-Fähigkeiten und übermittelt nur den für diesen Schritt benötigten Kontext. Ausnahmefälle werden einer Person zur Prüfung vorgelegt.
- **In Claude:** Mitarbeitende können direkt in Claude auf Sana AI Agents zugreifen, HR- und Finanzdaten aus Workday analysieren und Maßnahmen ergreifen. Eine Führungskraft im Recruiting kann zum Beispiel offene Stellen mit dem bestehenden Personalbestand und Budget abgleichen und anschließend einen internen Mobilitätsplan erstellen, um diese Stellen mit bereits im Team beschäftigten Personen zu besetzen. Eine Führungskraft im Finanzbereich kann Rechnungsabweichungen mit Bestellungen abgleichen und die Rechnungen anschließend in Claude freigeben oder an Sana weiterleiten. Jede Aktion unterliegt den bestehenden Workday-Berechtigungen und Prüfkontrollen des jeweiligen Kunden. Claude zeigt nur Informationen an, für die die betreffende Person Zugriffsrechte hat.
- **Mit Agent-Ready Tools:** Gemeinsame Kunden können mithilfe der Workday [Agent-Ready Tools](#) direkt in Claude eigene Agenten erstellen. Governance-Strukturen, Sicherheitsvorkehrungen und eine lückenlose Protokollierung sind von Anfang an integriert. Unabhängig davon, wo die Arbeit beginnt, bleiben die Regeln in Workday verankert. Administratoren müssen die Verbindung nur einmal einrichten – ein neues Berechtigungsmodell oder individuelle Einstellungen für jede nutzende Person sind nicht erforderlich.

„Kunden möchten die besten domänenspezifischen KI-Agenten für ihre Mitarbeitenden und Finanzen. Diese sollen die geschäftlichen Regeln verstehen, nach denen ein Unternehmen arbeitet, und die außergewöhnlichen Reasoning-Fähigkeiten von Claude nutzen“, sagt Gerrit Kasmaier, President of Product and Technology bei Workday. „Gemeinsam ermöglichen Workday Sana und Claude den unternehmensweiten Einsatz regelkonformer KI, mit der sich konkrete Arbeit erledigen lässt.“

„Entscheidungen im Personal- und Finanzbereich beeinflussen das Gehalt, die Rolle und die Karriere jedes einzelnen Mitarbeitenden. Bei Workday werden diese Entscheidungen getroffen – und die Regeln, die sie in Tausenden von Unternehmen bestimmen, sind ebenfalls dort verankert. Claude bringt die Reasoning-Fähigkeiten ein, die Menschen dabei unterstützen, schneller und sicherer zu entscheiden. „Gemeinsam ermöglichen die Lösungen Workday-Kunden, Vergütungszyklen zu planen oder den Finanzabschluss durchzuführen – mit ihren eigenen Kontrollmechanismen bei jedem Schritt“, sagt Ankur Sinha, Head of Engineering, Enterprise and Verticals bei Anthropic.

Eine Partnerschaft auf Grundlage vertrauensvoller Kundenbeziehungen

Das Vertrauen, auf dem diese Partnerschaft beruht, ist nicht neu: Beide Unternehmen haben bereits umfangreich in die jeweils andere Lösung investiert. Anthropic ist Workday-Kunde und nutzt Workday Financials und Workday Human Capital Management (HCM) für Finanz- und Personalprozesse. Das Unternehmen verlässt sich dabei auf dieselben Workday-Governance-, Regel-, Freigabe- und Prüfmechanismen, die auch den eigenen Geschäftsbetrieb unterstützen.

Auch Workday setzt auf Claude. Das Unternehmen hat Claude Enterprise eingeführt und plant, künftig auch Cowork zu nutzen. Claude unterstützt die Engineering- und Go-to-Market-Teams von Workday, unter anderem mit Claude Code, das die Produkt- und Entwicklungsteams beim Entwickeln von Workday-Produkten einsetzen. Auch Workdays Developer Agent ist mit Claude

verbunden und unterstützt Entwickler dabei, Anwendungen auf Workday zu bauen.

Sana in Claude basiert auf dieser Partnerschaft: Gemeinsame Kunden können Sana und die Workday Agent-Ready Tools in Claude nutzen – bei weiterhin geltenden Workday-Berechtigungen und -Kontrollmechanismen.

Workday und Anthropic werden die Produkt-Roadmap für Sana und Claude weiter gemeinsam voranbringen und das Zusammenspiel der beiden Nutzungserlebnisse entsprechend den sich wandelnden Kundenbedürfnissen ausbauen.

Verfügbarkeit

- Das [Sana-in-Claude-Plugin](#) ist ab sofort für Early-Access-Kunden verfügbar. Die allgemeine Verfügbarkeit ist für Ende 2026 geplant.
- Workday Agent-Ready Tools sind über Workday Extend AI ab sofort für alle Kunden allgemein verfügbar. Über das Plugin sollen sie Kunden noch im Laufe dieses Jahres zur Verfügung stehen.

Für weitere Informationen

- [Erfahren Sie](#), wie Sana das agentische Nutzungserlebnis allen Mitarbeitenden zugänglich macht.
- Erfahren Sie, wie Workdays [Trusted Agent Platform](#) nun einen direkten, oberflächen-unabhängigen Zugriff auf HR- und Finanzfunktionen ermöglicht.

Über Anthropic

Anthropic ist ein führendes KI-Unternehmen. Seine Mission ist es, die Entwicklung von KI so zu gestalten, dass sie den menschlichen Fortschritt fördert. Bekannt ist das Unternehmen vor allem für Claude – die intelligente Plattform, der Millionen Menschen und Unternehmen weltweit vertrauen. Anthropic ist eine Public Benefit Corporation: ein gewinnorientiertes Unternehmen, das sich dem gesellschaftlichen und öffentlichen Wohl verpflichtet. Kontrolliert wird es von einem Long Term Benefit Trust, dem unabhängige Fachleute aus den Bereichen KI-Sicherheit, nationale Sicherheit, öffentliche Politik und Social Enterprise angehören.

Über Workday

[Workday](#) ist im Kern des Unternehmens verankert – in HR, Finanzen und IT, wo die Fehlertoleranz faktisch bei null liegt. Workday verknüpft KI eng mit dem Kontext, den Leitplanken und vertrauenswürdigen Prozessen, die den Geschäftsbetrieb steuern. So geht Workday hinaus über KI, die Arbeit unterstützt – hin zu Agenten, die Aufgaben erledigen und messbare Ergebnisse erzielen. Mehr als 11.500 Unternehmen weltweit, darunter mehr als 65 Prozent der Fortune 500, vertrauen auf Workday. Weitere Informationen finden Sie unter workday.com.

© 2026 Workday, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Workday und das Workday-Logo sind eingetragene Marken von Workday, Inc. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen zu Plänen, Überzeugungen und Erwartungen von Workday. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen ausschließlich auf derzeit verfügbaren Informationen und Workdays derzeitigen Überzeugungen, Erwartungen und Annahmen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie inhärenten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und Änderungen der Umstände, die schwer vorherzusagen sind und von denen viele außerhalb der Kontrolle von Workday liegen. Sollten sich die Risiken verwirklichen, die Annahmen sich als falsch erweisen oder unerwartete Änderungen der Umstände eintreten, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, und daher sollten Sie sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Zu den Risiken gehören unter anderem Risiken, die in den von uns bei der Securities and Exchange Commission („SEC“), einschließlich unseres jüngsten Berichts auf Formblatt 10-Q oder Formblatt 10-K und anderer Berichte, die wir von Zeit zu Zeit bei der SEC eingereicht haben und einreichen werden, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Workday übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt derzeit auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Mitteilung zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Alle in diesem Dokument, auf der Workday Website oder in anderen Pressemitteilungen oder öffentlichen Erklärungen erwähnten, noch nicht freigegebenen Dienste, Merkmale oder Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind, können nach dem Ermessen von Workday geändert werden und werden möglicherweise nicht wie geplant oder überhaupt nicht geliefert. Kunden, die Workday-Dienste erwerben, sollten ihre Kaufentscheidung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Dienste, Merkmale und Funktionen treffen.

Pressekontakt:

FleishmanHillard Germany GmbH: workday.DACH@fleishman.com

